

Fritten&Fax - Installationsanleitung

Diese Anleitung erklärt Schritt für Schritt, wie Sie Fritten&Fax auf Ihrem Windows-Computer installieren und einrichten. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mit Fritten&Fax faxen Sie über Ihre FRITZ!Box – ohne Cloud und ohne Abo.

Was Sie brauchen

Wichtig: Fritten&Fax funktioniert nur mit einer AVM FRITZ!Box – nicht mit Speedport, Vodafone Station oder anderen Routern.

- Einen Computer mit Windows 10 oder Windows 11 (64 Bit).
- Eine FRITZ!Box mit Telefonanschluss, an der „CAPI over TCP“ eingeschaltet ist (siehe Abschnitt 1). Der Computer muss im selben Heimnetz sein (WLAN oder Kabel).
- Eine Rufnummer der FRITZ!Box, die für das Fax genutzt wird (Ihre „Faxnummer“).
- Für die Installation fragt Windows einmal nach Administratorrechten (Installation unter „Programme“ wie bei anderen Programmen).
- Internet nur bei der Installation, falls die „WebView2-Runtime“ von Microsoft noch fehlt (auf den meisten Computern ist sie schon vorhanden).

1. FRITZ!Box vorbereiten (einmalig)

Fritten&Fax spricht die FRITZ!Box über die CAPI-Schnittstelle an. Diese muss an der Box eingeschaltet sein.

1. Nehmen Sie ein Telefon, das an der FRITZ!Box angeschlossen ist (analog oder DECT).
2. Wählen Sie: #96*3* und warten Sie auf den Bestätigungston. Damit ist „CAPI over TCP“ (Port 5031) an der Box eingeschaltet.
3. Merken Sie sich die Rufnummer der Box, die Sie für Faxe nutzen möchten (Ihre eigene Faxnummer).

Ein Treiber (zum Beispiel der AVM-CAPI-Treiber) wird auf dem Computer NICHT benötigt: Fritten&Fax bringt alles Nötige mit und verbindet sich direkt über das Netzwerk mit der FRITZ!Box.

2. Setup starten

1. Kopieren Sie die Datei FrittenFax-Setup-<Version>.exe auf Ihren Computer (zum Beispiel auf den Desktop) und starten Sie sie mit einem Doppelklick.
2. Es kann ein blaues Fenster „Windows hat Ihren PC geschützt“ (SmartScreen) erscheinen. Das ist bei neuen Programmen ohne Herausgeber-Zertifikat normal und kein Fehler. Im blauen Fenster steht unter dem Text der Link „Weitere Informationen“ – klicken Sie darauf. Danach erscheint unten im Fenster die Schaltfläche „Trotzdem ausführen“ – klicken Sie auch darauf. Das Setup startet dann.
3. Wählen Sie die Sprache des Setups (Deutsch oder English) und klicken Sie auf „Weiter“.

3. Installation

1. Das Setup zeigt zuerst die Seite „Voraussetzungen“ und erinnert an zwei Dinge: Fritten&Fax funktioniert nur mit einer FRITZ!Box, und an der Box muss „CAPI over TCP“ eingeschaltet sein (Wählcode #96*3* am Telefon, siehe Abschnitt 1). Fehlt außerdem die WebView2-Runtime, steht das dort ebenfalls; sie wird am Ende der Installation automatisch und still installiert. Sie müssen nichts tun – klicken Sie auf „Weiter“.
2. Wenn Sie ein Fritten&Fax-Symbol auf dem Desktop möchten, setzen Sie das Häkchen „Desktop-Symbol erstellen“.
3. Klicken Sie auf „Installieren“. Fritten&Fax wird unter „Programme“ installiert (C:\Programme\FrittenFax) – Windows fragt dafür einmal „Möchten Sie zulassen, dass durch diese App Änderungen an Ihrem Gerät vorgenommen werden?“; bestätigen Sie mit „Ja“. Eine ältere Fritten&Fax-Installation im Benutzerordner wird dabei automatisch entfernt; Ihre Einstellungen, Kontakte und Faxe werden übernommen. Im Startmenü entsteht der Eintrag „FrittenFax“ (so heißt das Programm dort ohne das Zeichen &).
4. Auf der letzten Seite stehen zwei Häkchen:
 - „Drucker Fritten&Fax einrichten“: legt einen Drucker an, mit dem Sie aus jedem Programm (Word, Browser, PDF-Programm ...) faxen können. Windows fragt dafür einmal nach Administratorrechten – bestätigen Sie mit „Ja“.
 - „Fritten&Fax starten“.

Klicken Sie auf „Fertigstellen“.

4. Erster Start und Einrichtung

Beim ersten Start öffnet sich das Fenster „Fritten&Fax“ mit einem kurzen Einrichtungsassistenten:

- Sprache: Deutsch, English, Français oder Español.
- FRITZ!Box: Adresse der Box im Heimnetz. Vorgeschlagen ist fritz.box; das passt fast immer. Alternativ die IP-Adresse (meist 192.168.178.1). Mit „Verbindung prüfen“ testet Fritten&Fax, ob die Box auf Port 5031 antwortet. Antwortet sie nicht, zeigt Fritten&Fax den Hinweis „CAPI over TCP an der FRITZ!Box einschalten: an einem angeschlossenen Telefon #96*3* wählen.“
- Eigene Faxnummer (MSN): die Rufnummer der FRITZ!Box, über die Sie faxen (ohne Vorwahl, zum Beispiel 123456).
- Absenderkennung: Ihre Faxnummer mit Ländervorwahl, zum Beispiel +494721123456. Sie erscheint beim Empfänger.
- Absendername: erscheint als Kopfzeile auf dem Fax.
- E-Mail-Weiterleitung (optional): empfangene Faxe automatisch als PDF per E-Mail erhalten.
- Faxspeicher der Box (optional): Benutzer und Kennwort der FRITZ!Box, damit Fritten&Fax die Faxe lesen kann, die die Box selbst empfangen hat (siehe Abschnitt 7).

Klicken Sie auf „Speichern und starten“. Fritten&Fax prüft danach die Verbindung zur FRITZ!Box und zeigt das Ergebnis an. Die Verbindungsprüfung finden Sie später auch oben links („Prüfen“) und in den Einstellungen. Mit „Später“ überspringen Sie den Assistenten; alles lässt sich jederzeit unter „Einstellungen“ ändern.

5. Testfax senden

Am einfachsten: In der Übersicht zeigt die Karte „Bereit zum ersten Fax“, was noch fehlt (FRITZ!Box erreichbar, CAPI eingeschaltet, Faxnummer und Absenderkennung, Zugang zum Faxspeicher). Der Knopf „Testfax an mich selbst senden“ schickt eine kurze Testseite an Ihre eigene Faxnummer. Kommt das Fax über den Faxspeicher der Box wieder an, meldet die Karte, dass Senden und Empfangen funktionieren. Oder von Hand:

1. Öffnen Sie den Reiter „Senden“.

2. Ziehen Sie ein PDF oder ein Bild in das Fenster (oder klicken Sie in das Feld „Dateien hierher ziehen“, um Dateien auszuwählen).
3. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein und klicken Sie auf „Fax senden“.
4. Im Reiter „Protokoll“ sehen Sie, ob das Fax angekommen ist. Fehler werden dort verständlich erklärt.

Tipp: Faxen Sie zum ersten Mal an ein Faxgerät, das Sie kennen, oder an eine befreundete Person mit Fritten&Fax.

6. Drucker „FrittenFax“

Mit dem Drucker faxen Sie aus jedem Programm: Drucken wählen, den Drucker „FrittenFax“ auswählen – das Dokument erscheint in Fritten&Fax im Reiter „Senden“, dort geben Sie nur noch die Nummer ein.

- Haben Sie das Häkchen im Setup nicht gesetzt, richten Sie den Drucker später ein: Öffnen Sie den Installationsordner (Startmenü → FrittenFax → Rechtsklick → „Dateipfad öffnen“), klicken Sie die Datei FrittenFax-Drucker-anlegen.ps1 mit der rechten Maustaste an und wählen Sie „Mit PowerShell ausführen“. Bestätigen Sie die Windows-Abfrage mit „Ja“.
- Danach Fritten&Fax einmal beenden und neu starten.
- Entfernen: Beim Deinstallieren fragt das Setup, ob der Drucker entfernt werden soll.

7. Faxempfang einschalten (optional)

Faxe, die die FRITZ!Box selbst empfängt (Faxspeicher der Box):

1. Öffnen Sie „Einstellungen“ → „Faxspeicher der FRITZ!Box“ und tragen Sie Benutzer und Kennwort der FRITZ!Box ein. Der Benutzer braucht in der Box das Recht „Zugang zu NAS-Inhalten“; der Speicher (NAS) mit SMB muss an der Box eingeschaltet sein.
2. Klicken Sie auf „Zugang prüfen“. Fritten&Fax liest die Faxe nur – auf der Box wird nichts geändert oder gelöscht. Das Kennwort wird verschlüsselt gespeichert.
3. Beim ersten Abruf gelten die schon vorhandenen Faxe als bekannt (keine Benachrichtigungen); danach erscheint jedes neue Fax im Reiter „Empfangen“, mit Vorschaubild und Benachrichtigung. Abgerufen wird alle 5 Minuten und beim Öffnen von „Empfangen“.
4. Sofort statt alle 5 Minuten: Wählen Sie an einem Telefon der

FRITZ!Box #96*5* (schaltet den Anrufmonitor ein) und schalten Sie in den Einstellungen „Sofort melden, wenn ein Fax eingeht“ ein.

5. Der Reiter „Anrufe“ zeigt die Anrufliste der Box. Dafür muss in der Box unter „Heimnetz → Netzwerk → Netzwerkeinstellungen“ der „Zugriff für Anwendungen“ erlaubt sein.

Faxe, die Fritten&Fax selbst annimmt (CAPI): Unter „Einstellungen“ → „Faxempfang“ schalten Sie den Faxempfang ein. Dann nimmt Fritten&Fax Faxe an, solange das Programm läuft und der Computer an ist. Empfangene Faxe erscheinen im Reiter „Empfangen“ und können als PDF gespeichert oder per E-Mail weitergeleitet werden.

8. An die Taskleiste anheften

1. Öffnen Sie das Startmenü und suchen Sie „FrittenFax“ – oder öffnen Sie den Installationsordner und suchen Sie die Datei FrittenFax.exe.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „FrittenFax“ (Startmenü-Eintrag) bzw. auf FrittenFax.exe und wählen Sie „An Taskleiste anheften“ (unter Windows 11 eventuell zuerst „Weitere Optionen anzeigen“).

3. Alternativ: Fritten&Fax starten, mit der rechten Maustaste auf das Symbol in der Taskleiste klicken und „An Taskleiste anheften“ wählen.

Ein Klick auf das angeheftete Symbol startet Fritten&Fax – oder holt das bereits geöffnete Fenster nach vorne. Es gibt immer nur ein Fritten&Fax-Fenster.

9. Beenden

Schließen Sie das Fritten&Fax-Fenster (X oben rechts): Fritten&Fax wird dann vollständig beendet. Wird gerade ein Fax gesendet, fragt Fritten&Fax vorher nach. Zum Empfangen von Faxen muss Fritten&Fax geöffnet bleiben (das Fenster kann minimiert sein).

10. Aktualisieren

Kommen Sie von der früheren Version „FaxApp“? Beim ersten Start von Fritten&Fax übernimmt das Programm Einstellungen, Kontakte, Protokoll und empfangene Faxe aus dem bisherigen Datenordner sowie das Fenster-Profil (Sprache, Design). Ein bisheriger Drucker „FaxApp (Fax)“ wird durch den Drucker „FrittenFax“ ersetzt: Fritten&Fax zeigt dafür oben die Schaltfläche „Drucker ersetzen“ (einmalige Windows-Abfrage), oder

Sie setzen im Setup das Häkchen „Drucker Fritten&Fax einrichten“. Die alten Daten bleiben unverändert erhalten.

Starten Sie einfach das neue Setup. Es installiert die neue Version über die vorhandene. Einstellungen, Kontakte, Protokoll und empfangene Faxe bleiben erhalten.

11. Deinstallieren

1. Windows-Einstellungen öffnen → „Apps“ → „Installierte Apps“ (Windows 10: „Apps & Features“).
2. „Fritten&Fax“ auswählen → „Deinstallieren“.
3. Das Setup fragt, ob auch der Drucker entfernt werden soll und ob Einstellungen, Kontakte, Protokoll und empfangene Faxe gelöscht werden sollen. Mit „Nein“ bleiben die Daten für eine spätere Neuinstallation erhalten.

12. Wo liegen meine Daten?

Alle Daten liegen für jeden Windows-Benutzer getrennt im Ordner C:\Benutzer\

13. Fehlerbehebung

Fritten&Fax öffnet sich im Browser statt in einem eigenen Fenster

- Meist fehlt die „WebView2-Runtime“ von Microsoft. Fritten&Fax funktioniert dann trotzdem, aber nur in einem Edge- oder Chrome-Fenster.
- Lösung: Auf <https://developer.microsoft.com/microsoft-edge/webview2/> den „Evergreen Standalone Installer“ (x64) laden und ausführen, danach Fritten&Fax neu starten.
- Den genauen Grund finden Sie im Installationsordner unter data\server.log in einer Zeile mit „[fenster]“.

Keine Verbindung zur FRITZ!Box / das Fax wird nicht gesendet

- Ist „CAPI over TCP“ an der FRITZ!Box eingeschaltet? An einem an die Box angeschlossenen Telefon #96*3* wählen (siehe Abschnitt 1).
- Stimmt die Adresse der FRITZ!Box unter „Einstellungen“ → „FRITZ!Box“ (fritz.box oder die IP-Adresse, meist 192.168.178.1)? Oben links auf „Prüfen“ klicken: Fritten&Fax zeigt, ob die Box auf Port 5031 antwortet.
- Haben Sie eine FRITZ!Box? Mit Speedport, Vodafone Station und ähnlichen Geräten funktioniert Fritten&Fax nicht.
- Stimmt die eigene Faxnummer (MSN) unter „Einstellungen“?
- Sind Computer und FRITZ!Box im selben Netzwerk (nicht im Gästernetz)? Blockiert eine Firewall oder ein Virenschutzprogramm die Verbindung zur Box (Port 5031)?
- Erscheint im Protokoll „besetzt“ oder „keine Antwort“, versucht Fritten&Fax es automatisch erneut (Einstellung „Wiederholungen“).
- Öffnen Sie im Protokoll die „Details“ des Faxes; das Log zeigt genau, wo es scheitert.

Der Drucker „FrittenFax“ fehlt oder funktioniert nicht

- Drucker mit FrittenFax-Drucker-anlegen.ps1 einrichten (Abschnitt 6) und Fritten&Fax neu starten.
- Unter „Einstellungen“ → „Drucken → Fritten&Fax“ muss der Druckerport eingeschaltet sein. Belegt ein anderes Programm den Port 9101, einen anderen Port wählen und das Skript mit -Port 9105 starten.

Windows meldet „Windows hat Ihren PC geschützt“

- Siehe Abschnitt 2: „Weitere Informationen“ → „Trotzdem ausführen“.

Etwas anderes geht nicht

- Schicken Sie die Datei data\server.log aus dem Installationsordner an die Person, von der Sie Fritten&Fax erhalten haben. Sie enthält keine Faxinhalte.

14. Lizenzen

Fritten&Fax enthält freie Software (zum Beispiel Ghostscript unter AGPL-3.0). Die Lizenztexte liegen im Installationsordner im Ordner „Lizenzen“, eine Übersicht mit Links zum Quellcode in der Datei LIZENZEN.txt. In der App: „Einstellungen“ → „Info“ → „Lizenzen anzeigen“.

15. Lizenz und Quellcode

Fritten&Fax ist freie Software unter der GNU General Public License, Version 3 oder neuer (GPL-3.0-or-later), Copyright (C) 2026 Maik Krohm (Maikstrings). Sie dürfen es weitergeben und ändern. Den Lizenztext finden Sie im Installationsordner in der Datei LICENSE, in der App unter „Einstellungen“ → „Info“ → „GPL-3.0 anzeigen“.

Der Quellcode liegt in der Datei FrittenFax-Quellcode-<Version>.zip (bei der Weitergabe in derselben ZIP-Datei wie das Setup) und auf der Download-Seite <https://frittenfax.maikstrings.de/>. Die Lizenzen der enthaltenen Fremdsoftware stehen in LIZENZEN.txt und im Ordner „Lizenzen“. Den Quellcode der GPL-/LGPL-/AGPL-Fremdkomponenten (Ghostscript, spandsp, libtiff u. a.) finden Sie im Unterordner „drittquellen“ der Download-Seite, mit Prüfsummen.